

Poul Georg Lindhardt, Skandinavische Kirchengeschichte seit dem 16. Jahrhundert. (Die Kirche in ihrer Geschichte, herausgegeben von Bernd Moeller, Bd. 3, Lfg. M 3.) Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 1982. 79 Seiten. Kart. DM 32,60, Subskr. preis DM 26,—.

Der Verf., Kirchenhistoriker an der Universität Aarhus, bietet in gedrängter Kürze einen Abriss der skandinavischen Kirchengeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart, nach Ländern aufgliedert. Damit erhält der Leser eine bisher in deutscher Sprache nicht vorhandene Darstellung des kirchlichen Geschehens der Neuzeit im nordeuropäischen Raum, wobei man freilich eine stärkere Berücksichtigung der ökumenischen Faktoren in diesem Bereich gewünscht hätte.

Kg.

PAULUS

Paulus. In 114 Farbbildern erzählt von Erich Lessing. Mit Beiträgen von David Flusser, Edward Schillebeeckx und Eduard Schweizer. Verlag Herder, Freiburg — Basel — Wien 1980. 288 Seiten im Format 23 cm x 29,5 cm, davon 160 Seiten Text und 128 Seiten Farbtafeln. Leinen DM 128,—.

Die Reihe kostbarer Bildbände, die der Herder Verlag seit Jahren herausgibt („Die Bibel“, „Der Mann aus Galiläa“ u.a.), wird durch diesen „Paulus“-Band fortgesetzt. Im Mittelpunkt steht wiederum der von Erich Lessing meisterhaft gestaltete Bildteil mit 114 von ihm eigens für diesen Band aufgenommenen Farbbildern als Illustration der jeweils eingefügten biographischen Angaben über den Völkerapostel aus dem Neuen Testament und den

Paulusakten, ergänzt durch ein sachkundig erläuterndes Bildregister von Alfred Bernhard-Walcher am Ende des Bandes. Seinen theologischen und geistesgeschichtlichen Rahmen erhält das Werk durch interpretierende Beiträge eines jüdischen (David Flusser „Die jüdische und griechische Bildung des Paulus“), eines katholischen (Edward Schillebeeckx „Der Völkerapostel Paulus und seine Nachwirkung“) und eines evangelischen (Eduard Schweizer „Paulus — und was aus ihm geworden ist“) Gelehrten, die sich je aus ihrer Sicht mit Wollen und Wirken des Apostels befassen. Das geschieht auf überzeugend wissenschaftlichem Niveau ohne jeden Hang zu erbaulicher Popularisierung, setzt aber zugleich orientierende Schwerpunkte und macht verschlungene geschichtliche und theologische Sachverhalte durchsichtig, so daß auch ein Nichttheologe reichen Gewinn aus der Lektüre zu ziehen vermag. Ein Buch, das uns durch Bild und Wort (in dieser Reihenfolge!) ins Zentrum der urchristlichen Botschaft hineinversetzt und deren Ausformung mit- und nacherleben läßt.

Kg.

ETHISCHE KONKRETION

Trutz Rendtorff, Ethik. Grundelemente, Methodologie und Konkretionen einer ethischen Theologie, Bd. 2. (Theologische Wissenschaft, Bd. 13,2.) W. Kohlhammer Verlag, Stuttgart 1981. 190 Seiten. Kart. DM 28,—.

Der vorliegende 2. Band der „Ethik“ sucht die grundsätzlichen Ergebnisse des theologischen Wirklichkeitsverständnisses des 1. Bandes handlungsleitend in den Bereichen Ehe, Familie, Bil-